

Professur für "Schulentwicklungsberatung" - 75% (Vertrags-)Hochschullehrperson ph2/PH2

Die Pädagogische Hochschule Kärnten - Viktor Frankl Hochschule ist die zentrale Bildungsinstitution der Aus-, Fort- und Weiterbildung für Pädagog:innen im Bundesland Kärnten.

Allgemeine Informationen zu unserer Institution und zur Stellenausschreibung finden Sie unter www.phk.ac.at

An der Pädagogischen Hochschule Kärnten - Viktor Frankl Hochschule gelangt, vorbehaltlich eines Widerrufs, mit 01. Oktober 2025 die genannte Stelle in ph2/PH2 mit dem Beschäftigungsausmaß von 75% am Institut für Schulentwicklung und Leadership zur Besetzung (befristet für ein Jahr mit der Option auf Verlängerung).

Wertigkeit/Einstufung:	PH 2/ph 2
Dienststelle:	PH Kärnten
Dienstort:	9020 Klagenfurt am Wörthersee
Vertragsart:	Befristet
Befristung:	30.09.2026
Beschäftigungsausmaß:	Teilzeit
Beginn der Tätigkeit:	01.10.2025
Ende der Bewerbungsfrist:	21.08.2025
Monatsentgelt/bezug:	bei 100% monatl./brutto ab: ph2 € 3.364,60 / PH2 € 3.296,80
Referenzcode:	BMB-25-1269

Aufgaben und Tätigkeiten

Die Verwendung als Vertragshochschullehrperson/Hochschullehrperson an der Pädagogischen Hochschule Kärnten erfolgt gem. § 48g VBG bzw. § 200d BDG 1979.

Ihre Aufgaben und Tätigkeiten liegen insbesondere in folgenden Bereichen:

- Lehre in Aus-, Fort- und Weiterbildung in den Bereichen Schulentwicklung
- Mitarbeit in der Beratung von Schulentwicklungsprozessen
- Institutsinterne und bundesweite Vernetzung im Bereich Schulentwicklungsberatung
- Teilnahme an zentralen Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen zur Schulentwicklungsberatung, (insbesondere des BMB) und kontinuierliche Professionalisierung in neuen bildungspolitischen Schwerpunkten
- Mitarbeit bei der Planung und Umsetzung von Projekten im Bereich Forschung und Entwicklung
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung von Curricula, Bildungsangeboten und innovativen Formaten

sowie deren Umsetzung und Evaluierung

- Mitwirkung bei der Organisation und Durchführung von Tagungen, Konferenzen und Symposien
- Beratung von Studierenden sowie Betreuung von Abschlussarbeiten
- Mitarbeit an interdisziplinären, administrativen und organisatorischen Aufgaben

Erfordernisse

Als besonderes Anstellungserfordernis gilt § 48e VBG iVm Z 22b in der Anlage 1 BDG 1979.

Sie verfügen über folgende Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen:

- Eine abgeschlossene Universitäts-, Hochschul- oder Fachhochschulausbildung durch den Erwerb eines Diplom-, Master- oder Doktorgrades gem. § 87 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 bzw. § 66 Abs. 1 UniStG oder eines Mastergrades gem. § 65 Abs. 1 Hochschulgesetz 2005 oder eines Diplom- oder Mastergrades gem. § 6 Abs. 2 Fachhochschul-Studiengesetz aufgrund des Abschlusses eines Fachhochschul-Masterstudienganges oder Fachhochschul-Diplomstudienganges oder einer gleichwertigen ausländischen Hochschulbildung
- Qualifizierung und/oder Expertise im Bereich Organisationsentwicklung, Prozessbegleitung, Change Management, Mediation und/oder Schulentwicklungsberatung
- Kenntnisse in der Konzeption und Durchführung von Projekten im Bereich Forschung und Entwicklung
- Eine durch Publikationen in Fachmedien nachzuweisende wissenschaftliche bzw. didaktische oder praktische oder künstlerische Tätigkeit
- Zweijährige Erfahrung in der Lehre in tertiären Bildungseinrichtungen (Aus-, Fort- und Weiterbildung) von Vorteil
- Fähigkeit zur selbständigen und kooperativen Arbeit
- Gute digitale Kompetenzen und Erfahrung im Distance Learning

Gleichbehandlungsklausel

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Die Bewerbung ist unter Anführung des Referenzcodes "BMB-25-1269" bis spätestens 21.08.2025 beim Rektorat der Pädagogischen Hochschule Kärnten, postalisch oder per E-Mail an: josefine.hribernik@phk.ac.at einzubringen.

Als Tag der Bewerbung gilt der Tag, an dem die Bewerbung (auf dem Postweg, E-Mail) bei der vorangeführten Dienststelle einlangt. Das Auswahlverfahren findet an der Pädagogischen Hochschule Kärnten - Viktor Frankl Hochschule in Form eines Hearings statt.

Sollte keine Bewerberin/kein Bewerber sämtliche Anstellungserfordernisse der ausgeschriebenen Entlohnungsgruppe/Verwendungsgruppe erfüllen, ist eine befristete Anstellung mittels Sondervertrag jeweils maximal für ein Jahr möglich.

Das Monatsentgelt/Gehalt beträgt in Abhängigkeit von der Vorbildung bei Vollbeschäftigung (100%) mindestens brutto ph2: € 3.364,60 / PH2: € 3.296,80. Zusätzlich gebührt eine Dienstzulage. Das Monatsentgelt/Gehalt erhöht sich gegebenenfalls auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten. Die definitive Einstufung erfolgt nach Dienstantritt durch das BMB.

Die personenbezogenen Daten, die Sie im Zuge Ihrer Bewerbung bekannt geben, werden durch die Pädagogische Hochschule Kärnten und das Bundesministerium für Bildung zum Zwecke des Personalmanagements verarbeitet. Weitere Informationen zum Datenschutz im BMB finden Sie unter www.bmb.gv.at

Kontaktinformation

Bei Fragen zur Stellenausschreibung wenden Sie sich an:

Frau Prof.in Mag.a Lieselotte Wölbitsch

Institutsleiterin

Tel.: +43 463 508 508 400

E-Mail: lieselotte.woelbitsch@phk.ac.at

Pädagogische Hochschule Kärnten

Viktor Frankl Hochschule

Hubertusstraße 1

9020 Klagenfurt am Wörthersee

Unterlagen

Nachfolgende Dokumente können Sie in dieser Stellenausschreibung, die in der Jobbörse der Republik Österreich unter www.jobboerse.gv.at veröffentlicht ist, herunterladen.

- *Beilage-Sicherheitserklärung*
- *allgemeine_ausschreibungsbedingungen*